

--- Auszug / Kurzfassung ---

Therapeutische Vorteile direkter Anwendung von Vitamin C Ärzte begannen vor über 50 Jahren mit der topischen Anwendung von Ascorbat

Leitartikel von Andrew W. Saul

OMNS (7. April 2023) Ich fragte mich immer wieder, woher der eitrige Ausschlag an meinen Handgelenken und zwischen meinen Fingern kam. Er trat nach einem Nachmittag des Arbeitens in meinem Gemüsegarten auf. Da ich irgendwo Giftpflanzen vermutete, beschloss ich, sie ausfindig zu machen und auszurotten. Aber mein unmittelbares Bedürfnis war es, den wirklich lästigen Juckreiz zu beenden. Da Not bekanntlich erfinderisch macht, beschloss ich, die örtliche Anwendung von Vitamin C auszuprobieren. Es ging schnell und einfach: Ich nahm einfach einen halben Teelöffel Ascorbinsäurepulver und fügte einige Tropfen Wasser hinzu, bis eine Paste entstand. Großzügig auf den Ausschlag aufgetragen, linderte es den Juckreiz in weniger als 15 Minuten. Nach etwa einem Tag mit zweimal täglicher Wiederholung war der Ausschlag verschwunden. Ich erfuhr, dass es sich bei den Giftpflanzen in meinem Garten um Tollkirsche und Giftsumach handelte. Ich habe gesehen, dass dies auch bei Gifteiche und Giftefeu funktioniert. Und ich trage jetzt noch sorgfältiger Arbeitshandschuhe.

Die allgemeine Idee, Vitamin C topisch zu verwenden, kam mir nicht von ungefähr. Bereits 1984 veröffentlichte Dr. Robert F. Cathcart III, wie man etwas herstellt, das er einfach "C-Paste" nannte. Er verwendete sie bei Herpes-simplex-Läsionen und frühen Kaposi-Läsionen. "C-Paste wird entweder aus Ascorbinsäure oder Natriumascorbat und Wasser hergestellt, direkt auf die Haut aufgetragen und mit einem Verband abgedeckt. Bei Herpes reicht oft eine Anwendung aus. . . Bei noch intakter Haut, bei der der Patient einen bevorstehenden Ausbruch erkennt, führt die Anwendung oft gänzlich zum Ausbleiben des Ausbruchs. Es können mehrere Anwendungen notwendig sein, um die intakte Haut zu durchdringen."

Topisches Vitamin C ist ein bemerkenswertes und vielseitiges antivirales Mittel. Vitamin-C-Paste, direkt auf HSV- (*Herpes Simplex Viren-*) oder HPV- (*Humane Papillom Viren-*) Läsionen aufgetragen, kann einen sichtbaren Unterschied bewirken, manchmal über Nacht. Sie ist auch bei Warzen wirksam, die durch Viren verursacht werden. Wenn Ascorbinsäure C brennt, kann man an dessen Stelle Natriumascorbat verwenden. Ich habe gesehen, dass beides funktioniert.

All diese offensichtlichen **antiviralen** Eigenschaften von konzentriertem Vitamin C waren eine verwunderliche Ergänzung zu den früheren **antitoxischen** Eigenschaften, die ich erlebt hatte.

Die Zubereitung einer Vitamin-C-Paste auf Wasserbasis ist einfach. Geben Sie eine kleine Menge Wasser langsam zu etwa einem halben Teelöffel Vitamin-C-Pulver. Nehmen Sie gerade so viel Wasser, dass das Vitamin C feucht wird. Mit weniger Wasser wird die Paste dicker. Einfach mit der Fingerspitze oder einem Wattestäbchen mehrmals täglich auftragen. Das Wasser verdunstet in wenigen Minuten und hinterlässt eine deutlich sichtbare, aber vorübergehende Schicht aus Vitamin-C-Kristallen auf der Haut.

...